

Zwischenassessment

Kooperationen zwischen Schulen und Universität

School of Education

Senior Scientist Mag. Vesna Kucher, Prof.
Senior Scientist Mag. Verena Novak-Geiger, B.A.
Postdoc-Ass. Dr. Martin Wieser, BEd MA



VERBUNDMODELL NEUE MITTELSCHULE
Campus Hubertusstraße / Waidmannsdorf

PRAXISSCHULE der Pädagogischen Hochschule Kärnten/Viktor Frankl Hochschule
und BUNDESREALGYMNASIUM/BUNDES OBERSTUFENREALGYMNASIUM KLAGENFURT



HK Kalthofen
business+agrar+industrie

bafep KÄRNTEN



Institut für Erziehungswissenschaft
und Bildungsforschung

Institut für Informatikdidaktik

Arbeitsbereich Schulpädagogik
und Historische
Bildungsforschung

Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung

Arbeitsbereich
Allgemeine
Erziehungswissenschaft
und diversitätsbewusste
Bildung



Institut für Sportwissenschaft

Instituts für Geographie
und Regionalforschung

Institut für Didaktik der
Mathematik

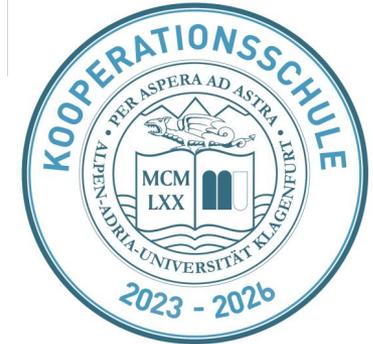
Institut für Germanistik
Abteilung für
Deutschdidaktik

Institut für Innovationsmanagement
u. Unternehmensgründung

Universitätsbibliothek

Pädagogische Hochschule Kärnten – Viktor Frankl Hochschule

Ines Krajger, Susanne Lerchbaumer & Samantha Clay



Projektziele

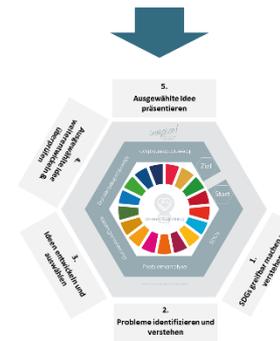
- Sensibilisierung von Schüler*innen für das Thema Nachhaltigkeit.
- Förderung des kreativen Potenzials von Schüler*innen eigenständig Lösungen zu erarbeiten.
- Förderung der Eigeninitiative und unternehmerischen Sichtweise zur Lösung sozial und ökologisch relevanter Herausforderungen.

„inspire! social“ steht unter dem Motto „Ideen für eine bessere Welt, in der wir leben wollen“.

- Sensibilisierung für und Wissensvermittlung zu den Themen Nachhaltigkeit & Ideenentwicklung.
- Spielerische Vermittlung der Methoden der Geschäftsideenentwicklung.
- Förderung individueller Kreativität, Teamarbeit und Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten.
- Einführung in die SDGs in der Schule
- Auswahl ausgewählter SDGs für den Ideenfindungsworkshop



1 Workshop à 5 Schulstunden

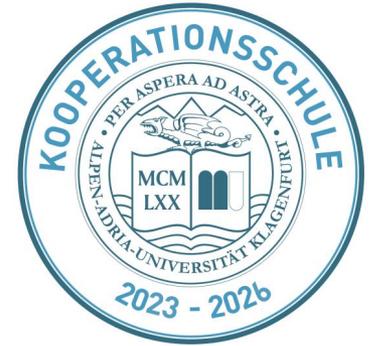


Spielelemente:

- SDG Wissensquiz
- SDG Activity
- „Hüte“ Präsentation

Kontakt: Dr. Ines Krajger
Institut für Innovationsmanagement und
Unternehmensgründung
Alpen-Adria Universität
ines.krajger@aau.at
Tel.: +43 463 2700-4077

Demokratische Schulkultur stärken



Hans Karl Peterlini, Eva Brunner, Anton Esterl, Julia Fasching, Barbara Graber, Susanne Lerchbaumer, Margit Ortner-Wiesinger, Isabella Sandner

Ausgangslage und Zielsetzung

Ziel des Projektes ist die Erprobung von Demokratielernen an den beteiligten Schulen. Im Projekt fließen die Erfahrungen ähnlicher Projekte zur Demokratiebildung (Transform4School, Jugendrat Klagenfurt) und zur Auseinandersetzung mit globalen und sozialen Herausforderungen der Gegenwart (Global Campus Online) zusammen. Die eingebundenen Kooperationschulen haben ihrerseits ebenfalls Erfahrungen mit Instrumenten der Teilhabe wie Schüler*innen-Parlamente. Davon ausgehend werden gemeinsam mit den Kooperationschulen weitere Spiel-

räume und Möglichkeiten für eine demokratische Schulkultur exploriert und erschlossen. Die dabei entstehenden Lern- und Bildungsprozesse werden dokumentiert und partizipativ reflektiert.

Aufgrund der unterschiedlichen fachlichen Orientierung, sowie eines altersabhängigen Entwicklungsstandes der Schüler*innen (Sekundarstufe 1 und Sekundarstufe 2) haben sich im Zuge des Projektprozesses diverse Bedürfnisse und Herausforderungen der beiden Schulen herauskristallisiert.

Bundes-Bildungsanstalt für Elementarpädagogik (BAfEP)

Austausch und Zielsetzung des Projekts mit den beteiligten Lehrpersonen. Wunsch von Seiten der Lehrkräfte war es, die Schüler*innenvertretung zu einer aktiveren Mitgestaltung an Schulprojekten zu motivieren.

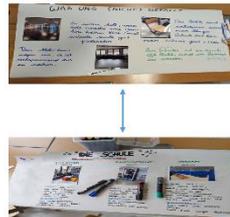
- Umgesetzt wurde bis dato:
- Workshop mit einer 1. Klasse zum Thema "Klassensprecher*innenwahl"
- Zusammenarbeit mit der Schüler*innenvertretung:
 - Rollenverteilung innerhalb der SV basierend auf eigenen Interessen und Zielen
 - Ideensammlung mit Hilfe der Photovoice-Methode und Implementierung dieser im Rahmen des Schüler*innenparlaments
 - Ausarbeitung eines Social-Media Plans und Hilfestellung bei der Umsetzung
 - Mitwirkung im Rahmen des Schüler*innenparlaments (Moderation)

Erste Erkenntnisse: Im Zuge des Projekts wurde sichtbar, dass die Schüler*innenvertretung teilweise mehr Unterstützung bei der Strukturierung ihrer Aufgaben benötigt als vorab angenommen. So wurde ein Setting geschaffen, in dem ein regelmäßiger Austausch trotz Schultag möglich ist; die Lehrpersonen sind dafür die Ansprechpersonen.

Praxismittelschule der Pädagogischen Hochschule Kärnten

- Hospitation Schüler*innen-Parlament
- Reflexiver Austausch mit beteiligter Lehrperson und Schulsozialarbeiterin
- Workshop Photovoice - Methode als Unterstützung zur Ideenfindung für das Schüler*innen-Parlament

Erste Erkenntnisse:
Herausforderung: Schüler*innen-Parlament als Raum der Partizipation. Es braucht zum einen Regeln und Strukturen und zum anderen die Offenheit und die Flexibilität, den Schüler*innen dazu nötige Freiräume anzuvertrauen. In der Sekundarstufe 1 sind die Unterschiede zwischen den altersentsprechenden Entwicklungen größer, dies zeigt sich in der Vielfalt eingebrachter Vorstellungen und Ideen der Schüler*innen. Das führt dazu, dass für die Aushandlungsprozesse größere zeitliche und inhaltliche Räume nötig sind, damit die unterschiedlichen Vorschläge qualifiziert und partizipativ besprochen werden können.



Hans Karl Peterlini
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
hanskarl.peterlini@aau.at
+43 (0) 463 2700 1231



